

②



Soeben erscheint:

Europas Staatenbild

im Wandel der letzten vier Jahrhunderte und die Kriegslage Anfang 1916 in 9 Kärtchen.

Von Dr. Hans Fischer

Text von

Herbert Schönebaum.

Preis 60 Pfennig ord., 45 Pfennig no. und 7/6 Expl. bar.

Die Kärtchen geben die bedeutendsten Epochen der historischen Entwicklung Europas wieder. Beginnend mit dem Jahre 1556, dem Zeitalter der spanischen Weltherrschaft, wird das Staatenbild Europas in den Jahren 1648 — Zeitalter Ludwigs XIV. —, 1786 — Zeitalter Friedrichs des Grossen —, 1812 — Zeitalter Napoleons I. — zur Darstellung gebracht. Es folgt dann das Staatenbild Europas im Jahre 1815, wie es aus dem Wiener Kongress hervorging, 1866, 1889; sodann Europa vor dem Kriege 1914 und schliesslich ein Kärtchen, wie die Kriegslage Anfang 1916 das Bild Europas erscheinen lässt.

Der Wandel der Machtverhältnisse und des Ausdehnungsbereichs der einzelnen Staaten, wie er sich aus den Kärtchen ergibt, bietet eine interessante Darstellung des Werdegangs des heutigen Europas. Der begleitende Text gibt Aufschluss über die Gründe der Umgestaltung im Laufe der Zeit.

Das Kartenwerkchen dürfte, zumal bei dem niedrigen Preise, eine weite Verbreitung finden. Insbesondere ist auch mehrfach aus Schulkreisen das Verlangen nach einer solchen Darstellung an die Verlagshandlung gelangt. Es dürfte sich daher empfehlen, das Kartenwerkchen in den Schulen zur Vorlage zu bringen und seine Einführung zu empfehlen.

Ein reger Absatz wird leicht erzielt werden.

Berlin,
April 1916.

Dietrich Reimer
(Ernst Vohsen)